

Der aktuelle Newsletter vom ASV-Kleve

TOPICS:

01: Gewässeruntersuchung Teil 2

Gewässeruntersuchung Teil 2

Am 11. und am 12. Juli führte der Rheinische Fischereiverband von 1880 e.V. eine weitere Gewässeruntersuchung des Antoniussees durch. Dieses mal wurde mit Netzen der Fischbestand ermittelt. **Die beiden Diplom-Biologen Dr. Frank Molls und Dr. Andreas Scharbert** stellten Montag Abend die die Netze, Dienstag Morgens wurden sie gehoben. Alfred Nabers assistierte mit dem Vereinsboot.

Übereinstimmend erklärten die Beiden, **dass für einen Baggersee wie den Antoniussee ein sehr guter Fischbestand zu verzeichnen ist.** Rotaugen aller Altersklassen (bis 35 cm) kleine und große Barsche (bis 46 cm) und 3 Hechte 63 - 93 und 105 cm wurden gefangen (die beiden großen Hechte konnten wieder zurück gesetzt werden).

Leider waren keine Schleien, Zander(bis auf einen kleinen Zander 5 cm lang) oder Karpfen in den Netzen. Das kann natürlich Zufall sein, dass es die Fische bei uns gibt, wissen wir ja.

Die Fische gingen hauptsächlich im Uferbereich in Tiefen bis zu 5 mtr. in's Netz. Sie wurden nach Art-Länge und Gewicht erfasst. Die Ergebnisse der Befischung werden in einem Bericht zusammengefasst. Die dritte Maßnahme der Gewässeruntersuchung, eine weitere Untersuchung der Gewässergüte (Zustand-Sauerstoff usw.) wird im Spätsommer erfolgen. Danach kann dann der Abschlussbericht erstellt werden.

Vorläufige Beurteilung durch die beiden Biologen: *"dieses Gewässer ist für einen Baggersee sehr strukturreich, Flachwasserzonen, Biotope und Altgewässer bieten sehr gute Voraussetzungen für einen hervorragenden Fischbestand."*

A. Nabers











Impressum

Alfred Nabers, Danziger Str. 24, 47533 Kleve

info@asv-kleve.de

www.asv-kleve.de